



Allgemeines

Die Darmflora spielt eine zentrale Rolle für die Verdauung und das Wohlbefinden des Hundes. Je vielfältiger die Darmflora, desto schwerer haben es Krankheitserreger und desto gesünder ist es für den Hund. Die Darmflora hat direkten und indirekten Einfluss auf viele Körpersysteme.

Eine intakte Darmflora verbessert die Verdauung, bewirkt eine effizientere Entgiftung, stärkt das Immunsystem und verbessert die Haut- und Fellgesundheit des Hundes.

Eine Darmsanierung dient dem Aufbau und der Stärkung der Darmflora. Durch die Fütterung von probiotischen Bakterienkulturen und präbiotischen Ballaststoffen wird die Vermehrung guter Darmbakterien gezielt gefördert.

Eine Darmsanierung kann auch präventiv durchgeführt werden, um die Darmgesundheit dauerhaft zu stärken.

Eine Darmsanierung sollte über **3 Monate** durchgeführt werden; die Basis-Darmsanierung dauert 3 Wochen, diese kann durchgeführt werden, wenn der Darm intakt ist und die Darmsanierung nur präventiv durchgeführt wird. Vor der Darmsanierung ist eine Kotuntersuchung im Labor ratsam - bei Parasitenbefall ist eine Behandlung notwendig, bevor die Darmsanierung durchgeführt wird.

Sie besteht aus **3 Stufen**: Darmreinigung, Milieuveränderung und Wiederansiedlung.

Die **Darmreinigung** erfolgt mithilfe von Flohsamenschalen, Heilerde, Huminsäure oder Zeolith. Zur **Milieuveränderung** werden Präbiotika empfohlen, zur **Wiederansiedlung** sollten hochdosierte Probiotika verwendet werden.

Bei Probiotika handelt es sich um "gute" Darmbakterien, die eine gesunde Verdauung unterstützen. Präbiotika hingegen sind lösliche Ballaststoffe, die den guten Darmbakterien als Nahrung dienen und ihr Wachstum ermöglichen.

Wann sollte eine Darmsanierung durchgeführt werden?

- bei **Allergien**
- nach **chemischen Wurmkuren**
- nach **Antibiotika-Gabe**
- nach **Infekten**
- bei anhaltenden **Magen-Darm-Beschwerden** mit Durchfällen
- nach **Giardien-Befall**

Wichtig: Ist dein Hund chronisch krank, führe die Darmsanierung nur nach Absprache mit dem behandelnden Tierarzt durch. Eine Darmsanierung ist eine hilfreiche Unterstützung, sie ersetzt jedoch keine tierärztliche Behandlung/ Medikation.



Phase 1: Darmreinigung

- **Dauer:** 6-8 Wochen
- hierfür eignen sich **Flohsamenschalen, Heilerde, Huminsäure oder Zeolith**
 - **Dosierungsempfehlung Flohsamenschalen:** 1g pro 5kg Körpergewicht
 - bei Huminsäure und Zeolith ist ein Mindestabstand zur Medikamenteneinnahme zu beachten (Zeolith: 2h, Huminsäure: 1h)
- **einmal** täglich ins Futter geben, langsam **einschleichen**
- Gabe **morgens** empfohlen
- in **Woche 7/8 ausschleichen** (als Vorbereitung für Phase 2)

Phase 2: Milieuveränderung

- **Dauer:** 8-12 Wochen
- **Präbiotika** um „einladende“ Umgebung zu schaffen
- **Inulin-Pulver** oder Inulin-Präbiotika-Mischungen nutzen
 - **Dosierungsempfehlung Inulin:** 0,5-1g pro kg Körpergewicht
- im Woche 4 mit Phase 3 beginnen

Phase 3: Wiederansiedlung

- **Dauer:** 10-12 Wochen
- Probiotika-Gabe in Woche 4 der Phase 2 beginnen
- **Empfehlung:** SivoMixx (als Kapseln/Tropfen/Pulver erhältlich)
- Dosierung gemäß Herstellerangabe

Hinweis: Phase 2 und Phase 3 können sich überschneiden! Nach 4-6 Wochen in Phase 2 kann bereits mit der Wiederansiedlung (Phase 3) gestartet werden.